



**GRATIS!**

# Aussaat-Ratgeber

Tipps und Tricks vom Profi



# Für einen guten Start

## Vorkultur und Direktsaat

Nichtheimische Gemüse- oder Blumenarten brauchen meist einen warmen Platz im Haus oder beheizten Gewächshaus. Die sogenannte „Vorkultur“ vor dem Auspflanzen ins Freiland wird auch zum Verfrühen einiger Gemüse- und Blumenarten durchgeführt. Verwenden Sie spezielle Aussaaterde und Aussaat-schalen oder Aussaattöpfe mit einem Wasserabzug. So verhindern Sie Staunässe.

Viele Arten haben spezielle Bedürfnisse bezüglich der Keimtemperatur. Die auf der Saatguttüte angegebene Keimtemperatur am besten Tag und Nacht einhalten. Nach der Keimung verursacht Lichtmangel bei gleichzeitig hohen Temperaturen lange, weiche Triebe. Daher die Temperatur nach der Keimung wieder senken.

Bei der Direktsaat hingegen werden Gemüse (z. B. Möhren, Bohnen) und Blumen (z. B. Ringelblumen, Blumenmischungen) direkt ins fein geharkte, unkrautfreie und gut durchlüftete Beet gesät und keimen so an Ort und Stelle.

## Aussaat

Gesät wird auf feuchtem Boden im richtigen Säabstand und in der passenden Sätiefe (siehe Saatguttüte). Feines Saatgut kann zur einfacheren Aussaat mit der doppelten Menge feinem Sand vermischt werden. Die frische Aussaat leicht andrücken. So erhält das Saatgut und später die Keimwurzel sofort Bodenkontakt. Bei den meisten Kulturen wird der Samen in doppelter Saatgutstärke mit Boden bedeckt. Bei feinem Saatgut sollte die Erde mit einem Sieb fein über dem Saatgut verteilt werden. Spezielle Lichtkeimer werden nicht abgedeckt, sondern nur angedrückt.

Legen Sie Saatgut von hartschaligem, größeren Saatgut wie Bohnen über Nacht in lauwarmes Wasser. Der Samen keimt dann schneller und besser. Äußerst hartschaligen Samen zudem anritzen.



# Einfache Aussaat

Die unterschiedlichen Saatgutformen ermöglichen eine kinderleichte Auzucht. Beim Saatband, -teppich und -scheibe sind die Samen gleich im richtigen Abstand zueinander in umweltfreundliches Vlies eingearbeitet. Das leicht zersetzbare Vlies verwandelt sich im Boden schnell zu Humus. Beim Pillensaatzgut ist das feine Samenkorn in eine runde Hüllmasse eingebettet. Die relativ großen Pillen lassen sich einfach handhaben und eine genaue Einzelkornablage wird möglich.



Saatscheibe



Saatband



Saatteppich



Pillensaatz

## Hegen und pflegen

Ständig ausreichende Bodenfeuchtigkeit ist für die Quellung und damit Keimung des Samens notwendig. Beim Gießen darauf achten, dass kein Saatgut weggeschwemmt wird. Ideal ist das Gießen mit einer sehr feinen Brause. Mit dem Finger prüfen, ob der Boden ausreichend feucht, aber nicht zu nass ist. Bei Staunässe ersticken die Wurzeln!

Anzuchtgefäße mit einer luft- und lichtdurchlässigen Abdeckung (z. B. gelochte, transparente Folie) versehen, um die Luftfeuchtigkeit zu erhöhen. Beim Erscheinen der ersten Keimlinge die Abdeckung abnehmen. Achten Sie auf genügend Freiraum für die einzelnen Keimlinge. Sonst sollten die Jungpflanzen nach dem Erscheinen der ersten Keimblätter vereinzelt werden. Die Jungpflanze vorsichtig entnehmen und im neuen Quartier leicht andrücken.

# Gut kombiniert

Manche Gemüsearten fördern sich gegenseitig, indem sie sich von Schädlingen freihalten. Andere wiederum beeinflussen sich negativ und sollten daher nicht zusammengepflanzt werden. Die wichtigsten Gemüsearten zum Kombinieren:

	Bohnen	Erbsen	Dill	Gurken	Möhren	Kohlarten	Salate	Petersilie	Radieschen	Sellerie	Spinat	Tomaten	Zucchini	Zwiebeln
Bohnen		●		●		●			●	●		●	●	●
Erbsen	●		●	●	●							●		
Dill		●		●	●		●							●
Gurken	●	●	●			●	●		●	●		●		●
Möhren		●	●				●		●	●		●	●	●
Kohlarten	●			●			●			●	●	●		
Salate				●	●	●		●	●	●		●	●	●
Petersilie			●				●		●			●	●	
Radieschen	●			●	●		●	●			●	●	●	
Sellerie	●			●	●	●	●				●	●	●	
Spinat						●			●	●		●	●	
Tomaten	●	●		●	●	●	●	●	●	●	●			
Zucchini	●				●		●	●	●	●	●			●
Zwiebeln	●		●	●	●		●						●	

- gute Nachbarschaft
- negative Wirkung möglich
- ungeeignet für gemeinsamen Anbau

Freie Felder: neutrales Verhalten



## Januar

Erste Planungsarbeiten: Wo pflanze ich was? Dabei Fruchtfolgen beachten, z. B. Kohlsorten nicht wieder an der gleichen Stelle pflanzen. Grünkohl, Lauch und Feldsalat ernten.

## Februar

Ende Februar beginnen die ersten Aussaaten. Gemüse: Erdbeeren, Tomaten, Paprika, Auberginen. Blumen: Petunien, Löwenmäulchen, Sonnenhut, Begonien, Gazanien.

## März

Erste Aussaat (Möhren, Radieschen, Spinat und Salate) im Freiland. Eine Abdeckung mit Vlies schützt vor Frost und sorgt für Wärme. Ende März Kompost ausbringen.

## April

Aussaattermin für viele Gemüse- und Blumensamen. Kürbisse für die Ernte im Herbst nicht vergessen! Jetzt Blumenzwiebeln wie Dahlien bis Anfang Mai pflanzen.

## Mai

Die vorgezogenen Pflanzen können nach den Eisheiligen ins Freiland gepflanzt werden. Gurken und Bohnen direkt in den Boden säen. Ab jetzt sind Kiepenkerl-Fertigpflanzen im Fachhandel erhältlich.

## Juni

Eng stehende Gemüsereihen auslichten. Tomaten ausgeizen und anbinden. Für Mehrertrag bei Paprika die erste Blüte (Königsblüte) entfernen.

## Juli

Jetzt ist Aussaatzeit für zweijährige Blumen wie Stiefmütterchen, Hornveilchen und Gänseblümchen (Bellis).

## August

Zweijährige Blumen pikieren und auspflanzen. Nach der Gemüsernte auf ausgezehnte Böden Gründüngungspflanzen säen, z. B. Phacelia und Lupinen. Herbstblühende Krokusse pflanzen.

## September

Säen Sie für die Frühlingsernte Spinat, Zwiebeln und Feldsalat. Steckzwiebeln an sonniger Stelle pflanzen. Radieschenaussaaten bis Mitte September möglich. Jetzt Rasennachsaaten oder Rasenneuanlagen durchführen.

## Oktober

Es ist Erntezeit! Jetzt an den Frühling denken und frühjahrsblühende Blumenzwiebeln wie Tulpen und Narzissen pflanzen.

## November

Rosenkohl und Grünkohl schmecken nach dem ersten Frost besser. Im Haus geht die Blütenpracht weiter, z. B. mit farbenprächtigen Amaryllis. Letztes Herbstlaub vom Rasen entfernen.

## Dezember

Winterbepflanzungen in Balkonkästen, immergrüne Gehölze und winterharte Kräuter, falls nötig, an frostfreien Tagen gießen.

# Aussaatkalender

Artikelgruppe	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun
Tomaten						
Paprika						
Salatgurke / Snackgurke						
Einlegegurke						
Möhren						
Kopfsalat						
Schnitt- / Pflücksalat						
Feldsalat						
Bohnen (Stangen- & Prunkbohne)						
Bohnen (Buschbohne)						
Bohnen (Puffbohne)						
Erbsen (Schalerbse)						
Erbsen (Markerbse, Zuckererbse)						
Radieschen						
Rettich						
Rote Bete						
Spinat						
Kürbis						

Vorkultur
  Direktsaat
  Ernte

Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Pflanzung
						ab Mitte Mai ins frostfreie Freiland
						ab Mitte Mai ins frostfreie Freiland
						ab Mitte Mai ins frostfreie Freiland
						ab Mitte Mai ins frostfreie Freiland
						ab April auspflanzen
						ab Mitte Mai ins frostfreie Freiland





Keimtemperatur	Keimdauer	Aussaattiefe	Abstand
20 - 25 °C	10 - 15 Tage	1 cm	60 x 80 cm
20 - 25 °C	10 - 15 Tage	1 cm	50 x 70 cm
18 - 22 °C	8 - 14 Tage	1-2 cm	50 x 100 cm
15 - 22 °C	8 - 14 Tage	1-2 cm	30 x 140 cm
6 - 20 °C	10 - 20 Tage	1-1,5 cm	3-5 x 25 cm
10 - 15 °C	8 - 14 Tage	0,5 cm	25 x 30 cm
10 - 15 °C	8 - 14 Tage	< 0,5 cm	breitwürfig, 20-30 cm
10 - 15 °C	8 - 14 Tage	0,5-1 cm	8-10 x 15 cm
15 - 22 °C	8 - 14 Tage	dünn abdecken	30-50 x 100 cm
15 - 22 °C	8 - 14 Tage	2-3 cm	3-5 x 40 cm
5 - 10 °C	10 - 20 Tage	5 cm	5-8 x 60 cm
8 - 16 °C	8 - 14 Tage	5 cm	3-5 x 60 cm
8 - 16 °C	8 - 14 Tage	3-4 cm	3-5 x 60 cm
6 - 20 °C	5 - 10 Tage	0,5-1 cm	3-5 x 25 cm
6 - 20 °C	5 - 10 Tage	0,5-1 cm	10-15 x 30 cm
15 - 20 °C	10 - 20 Tage	2-3 cm	15 x 25 cm
5 - 22 °C	8 - 14 Tage	2-3 cm	15 x 25 cm
18 - 22 °C	8 - 14 Tage	2-3 cm	80-100 x 120-150 cm

# Natürlich stark

## Tolerante und resistente Sorten

Durch die Einkreuzung resistenter Wildsorten entstehen appetitliche Salate, saftige Karotten oder fruchtige Tomaten, die von Natur aus widerstandsfähig gegenüber bestimmten Krankheiten und Schädlingen sind. So erhalten Sie bei den resistenten oder toleranten Sorten auf natürliche Art und Weise eine gesunde Ernte.

## Bio-Saatgut

Entscheiden Sie sich für robuste, wüchsige Kiepenkerl-Sorten aus Bio-Anbau. Gesundes Saatgut aus biologischer Erzeugung ist eine wichtige Voraussetzung für den naturgemäßen Anbau.



DE-ÖKO-013  
EU-/Nicht-EU-Landwirtschaft



Auf unserer Internetseite, den Social-Media-Kanälen und auf YouTube finden Sie viele Tipps, Neuheiten und Videos zum Thema Aussaat, Kultur und Ernte.

[www.kiepenkerl.de](http://www.kiepenkerl.de)

